



Ergebnisbericht Digitale Geschäftsanbahnungsreise Portugal „E-Health“



Vom 04.05.2021 bis zum 07.05.2021 führte die Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnungsreise nach Portugal durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Im Laufe der Woche hatten deutsche Unternehmen die Gelegenheit, sich auf einer digitalen Präsentationsveranstaltung zum Thema E-Health einen Einblick in die Branche in Portugal zu verschaffen sowie durch zahlreiche B2B-Gespräche Geschäftskontakte herzustellen.

Die deutsche Delegation bestand aus Vertretern von acht kleinen und mittleren Technologienanbietern und Dienstleistungsunternehmen mit Lösungen und Dienstleistungen für den Bereich E-Health. Die Geschäftsanbahnungsreise begann mit einem vorgeplanten, digitalen Briefing am 29. April 2021 mit den deutschen Teilnehmern, Vertretern der Deutschen Botschaft in Portugal, des BMWi, der GTAI (Germany Trade & Invest) sowie des portugiesischen Software-Unternehmens Glintt. In diesem wurden nicht nur der Programmablauf der gesamten digitalen Geschäftsanbahnungsreise erläutert und das Markterschließungsprogramm für KMU des BMWi im Allgemeinen vorgestellt, sondern ebenfalls ein kurzer Einblick in den Zielmarkt sowie die Herausforderungen und Chancen für ein Softwareunternehmen im Gesundheitswesen in Portugal gewährt.



Am 4. Mai 2021 fand daraufhin eine digitale Präsentationsveranstaltung zum Thema E-Health statt, die über die Plattform ZOOM (mit Simultan-Dolmetschen Deutsch ↔ Portugiesisch) übertragen wurde. In diesem Rahmen gaben deutsche und portugiesische Fachexperten einen Einblick in das Marktsegment von E-Health in Deutschland und Portugal und präsentierten die neuesten Trends sowie konkrete Entwicklungspotenziale in beiden Ländern. Insgesamt waren mehr als 100 Teilnehmer angemeldet, was das hohe Interesse am Thema wie auch die Relevanz der Förderung internationaler Partnerschaften für eine breite Anwendung digitaler Lösungen im Bereich E-Health in Portugal deutlich aufzeigt.

Nach den Eröffnungsworten des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds der AHK Portugal stellte der Referent für Presse & Kommunikation des bvtig e.V.-Bundesverband Gesundheits-IT das digitale Gesundheitswesen sowie die Entwicklung von E-Health und Telemedizin in Deutschland vor. Im Anschluss daran wurde die Leistungsfähigkeit deutscher Zulieferer durch die Unternehmensvorstellungen der deutschen Teilnehmer in zwei Blöcken präsentiert: Die acht deutschen Teilnehmer stellten sich sowie ihre Dienstleistungen und Lösungen einem breitgefächerten Publikum portugiesischer Branchenteilnehmer vor. Die entsprechenden Präsentationen wurden dabei als vorab erstelltes Video eingeblendet, während die Sprecher vor Beginn ihrer Präsentationen und im Anschluss daran live hinzugeschaltet wurden und für eine Q&A-Runde im Anschluss an jeden Block zur Verfügung standen.



Durchführer:

Danach referierte die Business Development Managerin des Verbands *Health Cluster Portugal* zum Status-Quo von E-Health in Portugal, während der Vorstandsvorsitzende der zentralen Verwaltungsstelle für das öffentliche Gesundheitssystem in Portugal (*SPMS*) die E-Health-Strategie im öffentlichen Gesundheitssystem Portugals vorstellte. Es folgten daraufhin zwei Case Studies im Bereich E-Health in Portugal: Während das Projekt *SMART-HEALTH-4-ALL - Smart Medical Technologies for Better Health and Care*, das die Dynamisierung von Smart Health vorsieht, durch den Projektkoordinator präsentiert wurde, zeigte der CEO des Unternehmens *VitalMobile Health* auf, welche Möglichkeiten im Bereich des Telemonitoring bestehen.



Schließlich diskutierten portugiesische wie auch deutsche Fachexperten und Branchenvertreter im Rahmen einer Podiumsdebatte über die Perspektiven und Herausforderungen von E-Health in Portugal. Diese wurde durch den CEO des Verbands *Health Cluster Portugal* moderiert, der die Beiträge der Debattenteilnehmer – die medizinische Fachverantwortliche für die digitale Transformation der privaten Krankenhausgruppe CUF, die Leiterin des Gesundheitsverbands *Value for Health CoLAB* sowie der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Gesundheits-telematik (DGG) – geschickt miteinander verknüpfte; bedauerlicherweise musste der Leiter des Nationalen Zentrums für Telemedizin der *SPMS* kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Die digitale Präsentationsveranstaltung endete mit einem Fazit des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds der AHK Portugal.

Am 5. Mai 2021 organisierte die AHK Portugal Clustertreffen in Form von virtuellen Besuchen zweier Referenzunternehmen in Portugal: Vertreter von *Siemens Healthineers Portugal* und *Fraunhofer Portugal Research Center for Assistive Information and Communication Solutions (AICOS)* präsentierten ausgewählte, innovative Referenzprojekte und tauschten sich mit den deutschen Unternehmensvertretern über die Digitalisierung des Gesundheitssektors in Portugal aus.



In den darauffolgenden Tagen wie auch in den Folgewochen fanden schließlich mehr als 60 individuelle B2B-Gespräche der acht deutschen teilnehmenden Unternehmen mit potenziellen portugiesischen Geschäftspartnern über die Plattform Microsoft TEAMS statt, bei denen die deutschen Unternehmen von zweisprachigen Mitarbeitern der AHK Portugal begleitet wurden. Die Gesprächspartner kamen dabei aus verschiedenen Segmenten, u.a. Vertreter von Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Gesundheitswirtschaft, Digitalisierung und IT, Medizintechnik, aber auch Gesundheitsdienstleister sowie Unternehmens- und Branchenverbände. Es wurden im Rahmen der Gespräche nicht nur Partnerschaften für zukünftige Projekte besprochen, sondern auch Kontakte mit potenziellen Endkunden für konkrete Produkte und Dienstleistungen geknüpft.

Sowohl auf der Präsentationsveranstaltung, im Rahmen der Clustertreffen wie auch bei den B2B-Gesprächen wurden die Networking-Möglichkeiten von allen Seiten intensiv genutzt. In einige Fällen wurden bereits sehr konkrete Ergebnisse erzielt, sodass eine solide Basis für eine weiterführende Zusammenarbeit geschaffen werden konnte. Die deutsche Delegation zeigte sich trotz der digitalen Umsetzung vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie dennoch sehr zufrieden mit der Geschäftsanbahnungsreise zum Thema E-Health, mit den vermittelten Informationen über den portugiesischen Markt sowie den durchgeführten B2B-Gesprächen. Die vielversprechenden Ergebnisse bestätigen somit den Erfolg dieser Initiative und das Interesse beider Länder, eine bilaterale Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele der kommenden Jahre im Gesundheitsbereich in Portugal fortzuführen. Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2021 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)
Paulo Azevedo (Stellv. Geschäftsführer & Leiter Markt- und Absatzberatung)
Avenida da Liberdade, 38 – 2º, 1269-039 Lissabon
Tel.: +351 213 211 204; Fax.: +351 213 467 150
E-Mail: paulo-azevedo@ccila-portugal.com | Website: www.ccila-portugal.com
Bildnachweis: Shutterstock, AHK Portugal